

EXIT. Bilder und Texte von Rechtsextremen im Ausstieg

In unserem Ausstellungsbereich sind ausgewählte Fotografien und Texte von sechs Aussteiger/innen aus der rechtsextremen Szene – in der Interpretation von Studierenden der TU Braunschweig – zu sehen.

Die Idee zur Ausstellung basiert auf der Fotowerkstatt Lebensbilder, die EXIT Deutschland seit dem Jahr 2010 mit Aussteiger/innen aus dem rechtsextremen Milieu realisiert. Die Ausstellung ist das Ergebnis eines Seminars aus dem Sommer 2011 und ist die bildhafte Beschreibung des Ausstiegs als spannungsreichen, widersprüchlichen Prozess.



Die Ausstellung entstand in Kooperation mit der TU Braunschweig und finanziell unterstützt durch den Innovationsfonds Lehre der Fakultät 6 und des Institutes für Erziehungswissenschaft.



Veranstaltungsort:
Friedrich-Ebert-Stiftung

→ **Haus 1**
Hiroshimastraße 17
10785 Berlin

Fahrverbindungen:
Bus M29 bis Haltestelle Hiroshimasteg
Bus 100, 187, 106 bis Haltestelle Lützowplatz
Buslinie 200 bis Haltestelle Tiergartenstraße
Vom **Hauptbahnhof**: Bus M41 bis Potsdamer Platz, weiter mit Bus 200 bis Haltestelle Tiergartenstraße
Parkmöglichkeiten stehen leider nicht zur Verfügung.

Verantwortlich:
Dr. Ralf Melzer
Friedrich-Ebert-Stiftung
Projekt
„Gegen Rechtsextremismus“
Forum Berlin
Hiroshimastraße 17
10785 Berlin

Organisation:
Sebastian Serafin
Friedrich-Ebert-Stiftung
Fax 030 269 35-9240
sebastian.serafin@fes.de

Bitte wenden Sie sich an uns, wenn Sie Fragen zur barrierefreien Durchführung der Veranstaltung haben.

Personen, die rechtsextremen Parteien oder Organisationen angehören oder der rechtsextremen Szene zuzuordnen sind, sind von der Veranstaltung ausgeschlossen. Die Veranstaltenden werden ihnen den Zutritt zur Veranstaltung verwehren oder sie während der Veranstaltung von dieser ausschließen.

Einladung

„Tunnel Licht Blicke“
Perspektiven arbeitsmarktorientierter
Aussteigersarbeit

Freitag, 12. Oktober 2012, Berlin
Internationale Konferenz



**FRIEDRICH
EBERT
STIFTUNG**
Forum Berlin

Programm 12. Oktober 2012

09.30 Uhr Eintreffen der Teilnehmer/innen und Registrierung

10.00 Uhr **Begrüßung und thematische Einführung**

Dr. Ralf Melzer

Leiter des Projekts „Gegen Rechtsextremismus“
Friedrich-Ebert-Stiftung

10.15 Uhr **Grußwort**

Heinz Koller

Leiter der Abteilung VI „Europäische und Internationale Beschäftigungs- und Sozialpolitik, ESF“, Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS)

10.35 Uhr **Übergabe der Projektträgerbroschüre „Tunnel Licht Blicke“**

10.45 Uhr **Fishbowl-Diskussion zur Möglichkeit zukünftiger Förderung von Projekten der Ausstiegsarbeit gegen Rechtsextremismus**

Petra Boumaiza

XENOS-Sonderprogramm
„Ausstieg zum Einstieg“

Ute Seckendorf

Projektleiterin Bundesprogramm
„Zusammenhalt durch Teilhabe“

Uwe-Karsten Heye

Vorstandsvorsitzender Gesicht Zeigen! e.V.

Moderiert durch:

Sebastian Serafin

Projekt „Gegen Rechtsextremismus“
Friedrich-Ebert-Stiftung

12.15 Uhr **Mittagspause**

13.30 Uhr **Arbeit in vier Teilgruppen**

1 Radikalisierungsprozesse am Beispiel des „Zwickauer Terror-Trios“ und Möglichkeiten der pädagogischen Intervention
Maik Baumgärtner
Journalist und Autor des Buches
„Das Zwickauer Terror-Trio:
Ereignisse, Szene, Hintergründe“

Sebastian Jende

Sozialpädagoge und Leiter des Thüringer Beratungsdienstes „Ausstieg aus Rechtsextremismus und Gewalt“, Drudel 11 e.V. Jena

2 Arbeitsmarktorientierte Resozialisierung am Beispiel islamistischer Gewalttäter in Großbritannien

Rashad Ali

CENTRI-Projekt

Arbeitsmarktorientierte Resozialisierung am Beispiel rechtsextremer Gewalttäter in Deutschland

Jan Buchbom

violence-prevention-network e.V.

3 Deradikalisierung als wissenschaftlich-praktische Synthese – Erfahrungen und Methoden aus zwölf Jahren Arbeit

Daniel Köhler

EXIT Deutschland

4 Rechtsextreme Online-Kommunikation – Zur Bedeutung virtueller Öffentlichkeit für die rechtsextreme Bewegung

Kai Brinckmeier

Universität Münster

Soziale Netzwerke im Web 2.0 als Plattformen der Inszenierung rechten Gedankenguts

Cornelia Forster

Technische Universität Berlin

15.15 Uhr **Vorstellung der Teilgruppen-Ergebnisse im Plenum**
Rückfragen und Diskussion

16.30 Uhr **Perspektivforum**

Wie können die erfolgreichen Ansätze arbeitsmarktorientierter Auseinandersetzung mit dem Rechtsextremismus bzw. Aussteigerprojekte insgesamt in andere europäische Länder „exportiert“ werden, die bislang über wenig oder gar keine Strukturen in diesem Bereich verfügen?

Workshopleiter/innen:

Rafal Pankowski

Never Again Association, Polen

Suzette Bronkhorst

International Network against Cyber Hate,
Niederlande

Sebastian Jende

Drudel 11 e.V., Deutschland

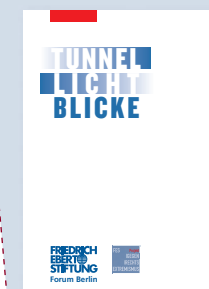
Moderiert durch:

Kristina Nauditt und **Gerd Wermerskirch**

argo-Team

18.30 Uhr **Ausklang der Veranstaltung bei Wein & Brezeln**

*Die Konferenz wird simultan deutsch-englisch /
englisch-deutsch übersetzt.*



Vorstellung der Publikation „Tunnel Licht Blicke“

Fallbeispiele und Projektbeschreibungen aus der Praxis der arbeitsmarktorientierten Ausstiegsarbeit der Projektträger des XENOS-Sonderprogramms „Ausstieg zum Einstieg“.